

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 23

Artikel: Die rebellische Gans : eine Fabel
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-479358>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die rebellische Gans

Eine Fabel

Einer ganz gewöhnlichen Gans war es eines Tages plötzlich zu dumm, brav gesittet und fröhlich schnatternd im Gänsemarsch herumzuwatscheln.

Es war eine Gans wie zahllose andere Gänse, aber an diesem Tag war sie eine ganz ungewöhnliche Gans. Sie schrie: «Jetzt ist es mir zu dumm, mit euch im Gänsemarsch herumzuwatscheln! Ich will keine Herdengans mehr sein, ich bin eine Individualität! Von heute an gehe ich meine eigenen Wege und verzichte auf die gemeinsame Schnatterei, ja-wohl!»

Die anderen Gänse waren ob diesen Worten entsetzt. Vor Schreck vergaßen sie sogar eine Weile zu schnattern. Das war ja offene Rebellion! Nein, ihre Artgenossin war einfach übergeschnappt. Es gab ein wildes, schnatterndes Durcheinander. Unerhörtes war geschehen! Die Rebellin hatte sich an den geheiligten Traditionen des Gänsegeschlechtes vergangen.

Die Individualistin aber ging wirklich ihre eigenen Wege und schnatterte für sich allein, aber je länger sie watschelte und schnatterte, desto einsamer und verlassener fühlte sie sich.

Schon nach einigen Stunden bekam sie Angst vor ihrem eigenen Mut, die Einsamkeit erdrückte sie schier und allein zu schnattern und zu watscheln wurde auf die Dauer immer langweiliger. Und als es gar gegen Abend ging, hielt sie es nicht mehr länger aus und kehrte reumütig und zerknirscht zu ihrer Sippe zurück.

Seither schnattert sie wie ehemals, wenn die andern schnattern und will auch nicht mehr aus der Reihe watscheln. Sie wurde wieder eine ganz gewöhnliche Gans wie die zahllosen anderen Gänse, nur ein bißchen melancholisch ist sie geworden. Peter Kilian

Eine Erklärung

«Du, Pappi, was ist ein Phänomen?»
«Ein Phänomen — hm, ja — ein Phänomen ist zum Beispiel eine Kuh, die im Winter rückwärts auf einen Apfelbaum steigt und die Birnen mit dem Schwanz pflückt.» Jean

Seit mehr als einem Jahrhundert

verwenden Anspruchsvolle zur Pflege des Körpers Eau de Cologne 555. Immer wirken ein paar Tropfen Eau de Cologne 555 belebend und erfrischend, sei es am Morgen, auf der Reise, oder auch bei sportlicher oder geistiger Anstrengung.



Eau de Cologne No 555

ein CLERMONT ET JOUET Produkt

CANADOLINE , das bewährte Haartonikum auf Petrolbasis	PITYROL , die Haartinktur auf der wirksamen Teerbasis	SENÉBOL , Haarwuchsmittel aus tropischen Pflanzensäften	SÉRODENT , Zahnpasta und Mundwasser reinigt u. schützt
★ <i>Clermont et Jouet Produkte für Haare Mund und Körperpflege</i>			
EAU DE COLOGNE 555 wird von allen Kennern bevorzugt	HYBIS-CRÈME , unentbehrlich für blütenweißen Teint	SOLPROTEX , das natürlich bräunende Sonnenschutzmittel	CRÈPE MAROCAIN, RUBIS METROPOLIS, TANAGRA RÊVE DE VALSE, CORSICA
CLERMONT ET JOUET GENEVE			

Zeughauskeller - Zürich
Großrestaurant am Paradeplatz - beim Selden-Grieder
Restaurateur **Walter König**
früher Landgasthof im LA-Dürfli und Zollkafen
Bei mir essen Sie gut!

Kann mir nichts Besseres wünschen und denken
Als daß mir jemand den „Nebi“ tät schenken!